

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- 1. kreisfreien Städte**
 - 2. hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
 - 3. Verbandsgemeinden**
- im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.komsanet.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Kagelmann
Durchwahl: 0391 5924-390

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
30-00-01/Ka

Datum
10.12.2015

Sicherheit und Ordnung: Informationen zum Thema „Reichsbürger“

Sehr geehrte Damen und Herren,

immer häufiger erhalten öffentliche Stellen, insbesondere Verwaltungen, Polizeidienststellen oder Justizbehörden Schreiben von sog. Reichsbürgern. Diese vertreten die Auffassung, dass das Deutsche Reich in den Grenzen von 1937 völkerrechtlich fortbestehe. Daher ignorieren diese Reichsbürger alles, was einen amtlichen Charakter hat, z.B. Bescheide, Personalausweise, Führerscheine. Bußgeldbescheide werden verweigert und Strafbefehle laufen ins Leere.

Stattdessen präsentieren sie eigene Fantasiepapiere wie „Reichsbürgerpässe“, erstellen eigene KfZ-Kennzeichen, zahlen in eigener Währung, versenden flächendeckend Briefe „auf besondere Anordnung der Reichsregierung und des Reichsgerichts“ und versuchen dies – mancherorts auch mit rabiater Vorgehen – durchzusetzen. Sie werfen den Behörden rechtswidriges Handeln vor, beschimpfen und bedrohen deren Beschäftigte.

Die sog. Reichsbürger verfolgen nur ein Ziel: Verwirrung stiften, um staatliche Stellen vom rechtlich gebotenen Handeln abzuhalten. Damit beschäftigen Sie zunehmend Behördenmitarbeiter und stören Verwaltungsabläufe und -verfahren.

Aus diesem Grunde finden zu diesem Thema folgende nützliche Informationen und Handlungsempfehlungen zur Ihrer Kenntnis und zur weiteren Verwendung in der [Anlage](#):

- den Flyer des Ministerium für Inneres und Sport,
- das 60-seitige Tagungsband der Fachtagung vom 8.10.2014 und
- die 22-seitige Handlungsempfehlung der Generalstaatsanwaltschaft Sachsen-Anhalt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Elke Kagelmann